

Offener Brief der ADFC Ortsgruppe Diepholz

Betr.: Zukunftsweisende Gestaltung der Fahrradsituation am Bahnhof Diepholz

Sehr geehrter Herr Marré,
sehr geehrter Herr Dornieden,
sehr geehrte Ratsmitglieder:innen,
sehr geehrtes Redaktionsteam der Kreiszeitung,

aus der Zeitung erfuhren wir von den neuen Plänen, die Fahrradsituation am Diepholzer Bahnhof zu verändern. Über das Internet versuchten wir, uns einen Überblick hierüber zu verschaffen. Wir beziehen uns im Folgenden auf die seitens der Stadt Diepholz öffentlich zur Verfügung stehenden Informationen. Ebenfalls aus der Zeitung erfuhren wir, dass der ADFC laut Sebastian Dornieden nicht beteiligt wird.

Aus Sicht der ADFC Ortsgruppe Diepholz ist eine zukunftsweisende Gestaltung der gesamten Fahrradsituation am Bahnhof zu begrüßen. Ein Fahrradparkhaus kann hierfür durchaus eine gute Lösung sein.

Doch viele Fragen bleiben für die Radfahrenden offen.

- Werden die angebotenen Abstellplätze im Parkhaus ausreichen?
- Gibt es die Option, das Fahrradparkhaus bei steigendem Bedarf durch ein weiteres Modul zu vergrößern?
- Sind Stellplätze wirklich sicher für Fahrrad, Gepäcktaschen und andere wertige Anbauten am Fahrrad?
- Wie wird das Einchecken funktionieren?
- Wird es morgens für die Pendler:innen längere Staus vor dem Parkhaus geben?
- Wird es für Pendler:innen reservierte Plätze geben?
- Wird Kurzzeitparken möglich sein und wird dann der vorhandene Platz wirklich noch für die Pendler:innen ausreichen?
- Warum wurden die Mieter:innen der alten Fahrradboxen nicht im Vorfeld über deren Kündigung und die weiteren Planungen informiert.
- Was passiert in einem Störfall. Wird es eine Servicenummer geben?

Wieso verwirren uns die Zahlen bezüglich der Nutzung der alten Fahrradboxen?

So werden in der „Vorlage“ von 98 vorhandenen Boxen 96 genutzt, was laut „Übersicht Auslastung“ eine Auslastung von 74% ist ... ?

So bleiben viele Fragen offen, zum geplanten Fahrradparkhaus, über den Abriss der vorhandenen perfekten Fahrradabstellanlage und die gesamte Gestaltung des Bahnhofsbereichs. Die Stadt plant am Schreibtisch und die Radfahrenden dürfen nachher die alltagstaugliche Nutzung testen. Wir fragen uns: " Warum sucht man nicht das Gespräch mit den Alltagsexpert:innen auf dem Fahrrad?"

Wir freuen uns auf konstruktive Gespräche.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. für die ADFC Ortsgruppe Diepholz
Georg Hagemann, Heiner Rusche



Heiner Rusche
Dorfstraße 38
49453 Hemsloh
05446 1387
0171 1463068
ortsgruppe.diepholz@adfc-diepholz.de
www.diepholz.adfc.de
www.facebook.com/adfc.ortsgruppe.diepholz
www.instagram.com/adfcdiepholz/